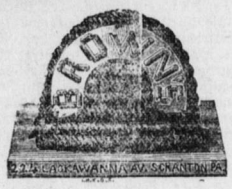

Eröffnung der Frühjahrs-Saison.

Die größte und schönste Auswahl von Putzwaaren (Millinery), Damen- und Kinder- Hüten, Mützen, Bändern, Blumen, Federn, Spitzen, etc.

Damen und Mädchen Anzüge, sowie auch Jacken, Capes, Röcke (Skirts), Corsets. Handschuhe.

Die größte Auswahl in Herren Hüten, Kappen, Hemden, Unterzeugen, Halsbinden (Neckties), Strumpfwaaren für Damen, Herren und Kinder.

Regen- und Sonnenschirme, Stöcke, Koffer (Trunks), Handtaschen (Satchels).

Alles zu den populär billigsten Preisen. Zu einem Besuche im Laden, welcher Sie überzeugen wird, ist freundlichst eingeladen. ☞ Agentur für die berühmten Dr. Jäger Wollen Waaren.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Zieht jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.

Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.

Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Hofmeister,

Deutscher Metzger

und Wurstmacher,

904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.
Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)

sind allen Liebhabern einer

guten und reinen Cigarre

zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak. Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,

240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Michael Albrecht,

Herren-Schneider,

wird am 5. April seine Werkstätte und Wohnung nach

No. 538 Hickory Straße,

gegenüber der Baptistenkirche, verlegen und ersucht seine geehrten Kunden, ihn auch am neuen Platze zu besuchen. 6,3m

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

präparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Filialhäuser. Eigene Glashütten. 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, D.W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Foulke, 347 Adams avenue Scranton, Pa.

an unserem Druggisten 1. d. V. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kopfk und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Der Name des Frothingham Theaters soll mit der nächsten Saison in „Das Lyceum" umgeändert werden.

— Die Nay Aug Feuerwehr Companie ist am Donnerstag nach ihrem neuen Quartier an der Franklin Avenue umgezogen.

— Feuerwehrchef Hickey hat sein Hauptquartier in dem neuen Hause der Nay Aug Feuerwehr Companie an Franklin Avenue aufgeschlagen.

— Fünf weitere Briefträger sollen im Juni ernannt werden und am 1. Juli ihre Pflichten antreten, da die Postablieferungen immer größer werden.

— Die Union der Conducteure und Motormänner, aus Angestellten der Scranton Traction Companie bestehend, hat sich am Samstag Abend aufgelöst.

— Anthony Shabat, der aus der Schneiderwerkstätte des Sig. Brandt eine Rolle Tuch am Freitag stahl, mußte $500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen stellen.

— Um zu verhindern, daß eine Quetschung sich ausbreitet und die Schmerzen zu lindern, gebrauche man sofort St. Jakobs Oel. Es lindert und heilt die Schmerzen sofort.

— Robert, der 5jährige Sohn des John Ryan von Dalton, wurde am Sonntag Vormittag von einem D., L. & W. Zuge daselbst getroffen und getödtet, während er auf den Geleisen lief.

— Ein toller Hund versetzte am Sonntag Vormittag die Bewohner von Pine Brook in nicht geringe Aufregung, doch wurde der Köter mit einem Hammer erschlagen, ehe er Jemand biß.

— Außer 44 Todesfällen wurden in letzter Woche der Gesundheitsbehörde auch 101 Fälle von Maserkrankungen gemeldet, von denen sich 30 in dem St. Patricks Orphanage auf der Westseite befinden.

— Wie verlautet, soll die Scranton Traction Companie beabsichtigen, während des Sommers ihre Geleise bis nach Clark's Summit auszudehnen, doch bestimmte Auskunft ist darüber noch nicht zu erlangen.

— Seit Samstag hat die Traction Companie in ihren Straßenbahnwagen Plakate angebracht, durch welche verboten wird, auf die Fußböden zu spucken. Passagiere, welche dagegen handeln, sollen von den Conducteuren abgesetzt werden.

— J. C. Miles erlangte am Freitag gegen die Eureka Dampfwäscherei an Washington Avenue eine Exekution von $511.25 und der Scheriff nahm hierauf Besitz. Die Forderung ward bestritten und die Sache wird vom Gericht erledigt werden müssen.

— Der Alarm von Kasten 62 am Freitag Nachmittag ward durch ein Feuer in der Wohnung von Frou Graves an Capouse Avenue verursacht, das ohne Hülfe der Feuerwehr mit einem Eimer Wasser wieder ohne weiteren Schaden gelöscht werden konnte.

— Wm. Simpson von Raymond Court starb am Donnerstag unter Umständen, die den Nachbarn nicht recht schienen, doch als Coroner Longstreet den Fall untersuchte, fand er, daß der Mann von einem regulären Arzte behandelt ward und der Typhoid-Pneumonia erlag.

— Mit den Vorbereitungen für sein Conzert, welches am 27. April stattfindet, ist der Scranton Arion jetzt eifrig beschäftigt und zweimal wöchentlich finden unter Prof. Hemberger Proben statt. Der Verein wird nur neue Compositionen vortragen und dies, in Verbindung mit der Mitwirkung des Symphonie Orchesters, verspricht ein glänzendes Programm.

— Joseph Harper von Mill Straße fiel am Montag Morgen früh über die 16 Fuß hohe Stützmauer nahe der Linden Straße Brücke auf die D. & H. Geleise hinab und als man ihn später in Schmerzen windend auffand und nach dem Lackawanna Hospital nahm, stellte die Untersuchung fest, daß er eine gebrochene Rippe und Schrammen davongetragen hatte.

— Martin Reagan, der vorletzten Sonntag Abend von John Messett in gefährlicher Weise gestochen wurde, geht seiner Genesung schnell entgegen und man erwartet keine gefährliche Complikationen mehr. Wm. Fichter, der am selben Abend von einem Italiener geschossen ward, befindet sich noch immer im betäubten Zustande und wird stetig schwächer, sodaß man befürchtet, daß er zuletzt der Verwundung doch noch erliegen wird.

— Die Exekutoren der Handley Hinterlassenschaft haben am Freitag mit Jones Long's Söhne von Wilkes-Barre einen Miethscontrakt abgeschlossen, nach welchem das alte Wyoming Haus abgerissen und durch ein neues großartiges Gebäude ersetzt werden soll, das ungefähr $150,000 kosten wird. Mit den Plänen ist ein Architekt gegenwärtig beschäftigt und man hofft, das neue Gebäude bis zum 1. Oktober fertig zu haben. Die Absicht der Miether ist, einen Departement Laden einzurichten und für diesen Zweck das ganze Gebäude zu benutzen.

— In den D., L. & W. Karrenwerken wurden am Donnerstag 100 Arbeiter suspendirt, und da prahlen noch gewisse Leute von den kommenden guten Zeiten.

— Kettrick's Wirthschaft an Linden Straße wurde am Donnerstag vom Scheriff in Beschlag genommen und zwar auf eine von Herrn John C. Weichel erlangte Exekution im Betrag von $100.

— Distriktanwalt John R. Jones hat für die am nächsten Montag beginnende Kriminalsitzung 249 Fälle zur Verhandlung anberaumt, unter diesen zwei Mordfälle.

— John W. Jones von Wayne Avenue wurde am Dienstag Vormittag in der Cayuga Mine augenblicklich durch eine Felsenmasse getödtet, die nach einer vorgenommenen Sprengung auf ihn fiel; es überleben ihn Frau und drei kleine Kinder.

— J. J. Jermyn hat am Dienstag gegen die städtischen Assessoren einen Einhaltsbefehl eintragen lassen, um dieselben zu verhindern, Steuern nach der diesjährigen Werthschätzung zu erheben, sowie um ein Dekret zu erlangen, welches die neue Abschätzung null und nichtig erklärt. Ex Stadtanwalt Burns ist sein Advokat und wird die Abschätzung auf constitutionellen Gründen angreifen.

— Mayor Bailey hat am Donnerstag die Resolution unterzeichnet, welche den Contrakt zur Pflasterung von Mulberry Straße an die Columbia Construktion Companie überweist; wie es heißt, wurde ziemlicher Druck auf ihn ausgeübt, um ihn zu veranlassen, dieselbe mit seinem Veto zu belegen. Wenn kein Einhaltsbefehl erlangt wird, welche Möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, so kann die Pflasterung in kurzer Zeit angefangen werden.

☞ Photographisches Complimentary Ticket von Henry Frey, Photograph, 421 Lackawanna Ave., Scranton, Pa. Meine werthen Kunden können sich 25 Cts. an jedem Dollar, den sie für photographische Arbeiten ausgeben wollen, ersparen, wenn sie dieses Ticket ausschneiden und in meinem photographischen Atelier vorweisen wollen. Nehmet die günstige Gelegenheit wahr, ein garantirt gutes Bild zu solch billigem Preis zu bekommen. Die Tickets sind gut bis zum 15. Juni. 14,2

— Andrew Sehmo, Bruder des von Pallya ermordeten Geo. Sehmo, der den tödtlichen Schlag gesehen haben soll, aber bei der letzten Criminal Gerichtssitzung nicht erschien und daher eine Verschiebung des Falles nöthig machte, ist in Freeland erwischt und am Donnerstag hierher gebracht und dem Gefängniß überwiesen worden. Der Fall soll nächsten Mittwoch wieder zur Verhandlung gelangen. Pallya wurde am Freitag von seinen Bürgen aufgegeben und daraufhin dem Gefängniß überwiesen; man hatte die Befürchtung, daß er auskneifen wollte.

☞ Delikatessen: Importirte Fische — Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, geräucherte Lachse und Hellbutte, Caviar, Sardinen in Kistchen.

Käse — Fromage de Brie, Roquefort, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Wurst — Salami und Cervelat.

Ochsmaul Salat, Magdeburger Sauerkraut, Liebig's Fleisch Extrakt, Pumpernickel, Oliven Oel bei der Quart.

Neuer Garten Samen soeben erhalten — beim Gewicht oder Maß.

E. Siebecker, früher Widmayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Am Donnerstag Morgen etwa 4 Uhr bemerkte Polizist Ridgeway an Washington Avenue, nahe New Straße, zwei farbige Gesellen, welche einen Sack in ihrem Besitze hatten. Er redete sie an, doch hatten sie kaum seine Stimme gehört, als sie den Sack fallen ließen und entflohen, trotzdem er sie verfolgte. Der Sack enthielt zwei Hühner und da er einen Diebstahl witterte, so wurde den Auskneifern nachgespürt und entdeckt, daß der 15 Jahre alte Chas. Johnson, John Singleton und Ben Johnson die Diebe waren; letzterer trennte sich von den anderen, ehe der Polizist sie sah, doch der Junge legte ein Geständniß ab und alle drei wurden dann arretirt. Der Knabe wurde bei dem Verhör entlassen, doch die anderen zwei unter je $300 Bürgschaft gestellte.

— Richter Buffington vom Ver. Staaten Distrikts Gericht verurtheilte am Samstag die während der Woche schuldig befundenen Angeklagten. James Hill von Wilkes-Barre, betrügerischen Gebrauchs der Post, hat eine Strafe von $5 zu zahlen und 12 Monate im westlichen Zuchthaus abzusitzen. Das gleiche Urtheil erhielt Geo. Mahle von derselben Stadt für dasselbe Vergehen. John Mensch und Harry Kitz von Shamokin, Falschmünzer, müssen je $5 Strafe zahlen und 2 Jahre im westlichen Zuchthaus verleben. Chas. Johns, der das Postamt zu Covert, Bradford County, beraubte, erhielt 12 Monate im Allegheny Co. Gefängniß zudiktirt. Edward F. Showers und A. C. Allison von Sunbury, betrügerischer Gebrauch der Post, müssen $5 Strafe zahlen und 18 Monate im westlichen Zuchthaus absitzen. L. T. Straiff und sein Bruder W. T. Straiff, ebenfalls des obigen Vergehens überführt, müssen ersterer 18 Monate und letzterer 12 Monate im westlichen Zuchthaus verleben, sowie je $5 Strafe zahlen, während für dasselbe Vergehen John Kulp ein Jahr erhielt.

— Dr. Shimberg, der bekannte Optiker, hat seinen Laden von Spruce Straße nach 203 Washington Avenue verlegt.

— Erlaubnißscheine für Neubauten im Werthe von $161,500 wurden vom Bau-Inspektoren im Monat März ausgestellt.

— J. H. Backus, Vater von Frau Fred. Dimler, starb am Mittwoch Morgen im Alter von 82 Jahren in deren Wohnung an Vine Straße.

— Während des soeben beendeten städtischen Fiskaljahres wurden im Gangen im Polizeigericht $4,623.05 an Strafen kollektirt, gegen $2,628.05 im Vorjahre, eine Zunahme von $1,995.00. Verhaftungen fanden 2,473 gegen 1,980 statt, eine Zunahme von 493.

— Die Insassen des dritten National Bank Gebäudes sind gegenwärtig mit dem Ausziehen beschäftigt, denn in kurzer Zeit soll mit dem beinahe gänzlichen Neubau des Gebäudes angefangen werden. Die Bank wird temporär ihr Quartier in dem Y. M. C. A. Gebäude nehmen.

— Die Scranton chemische und Schlauch Companie organisirte sich am Dienstag Abend in einer wohlbesuchten Versammlung durch die Erwählung folgender Beamten: Präsident, Guy Stevens; Vize Präs., Jakob D. Keiper; Schatzmeister, Joseph M. Boies; Vormann, Jakob D. Keiper.

— Durch ein fehlerhaftes Kamin entstand am Donnerstag Nachmittag in dem Wohnhause der Frau Margaret Gaughan an Siebenter Straße ein Feuer, welches von der durch Kasten 44 alarmirten Feuerwehr bewältigt wurde, ehe das Gebäude gänzlich zerstört ward. Der Verlust ist nur theilweise durch Versicherung gedeckt.

— Scrantoner Kapitalisten haben in letzter Zeit bei Lovelton, Wyoming County, Bohrungen vornehmen lassen und am Samstag Abend wurde in der Tiefe von 800 Fuß eine starke Strömung von Gas angetroffen. Die Sache wird am Platze so viel wie möglich geheim gehalten und Wächter verhindern Neugierige am Herannahen.

— James Henderson, ein Angestellter des Manville Brechers, entdeckte am Freitag Morgen in der Wasserpfütze am Fuße des Luftschachtes der Manville Mine einen todten Mann, der in furchtbarer Weise entstellt war und welcher später als Martin Gallagher von Peckville, bei Chas. Maseschall zu Bull's Head in Kost gehend, erkannt wurde. Der Getödtete war im Manville Schacht angestellt, hatte jedoch zur Zeit nichts dort zu thun und wie und warum er in denselben gelangte, ist ein Räthsel; die Gitter waren nach Aussage des Feuerbosses am Donnerstag Abend wie gewöhnlich herabgelassen und daß der Mann dieselben mit Vorbedacht überstieg und Selbstmord beging, scheint auch ausgeschlossen, denn dafür hatte er nach allen Anzeichen nicht den geringsten Grund. Die Coroners Geschworenen kamen zu dem Schluß, daß Niemand für seinen Tod verantwortlich sei und er den Schacht hinabfiel.

Es ist mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes als von allen anderen Krankheiten zusammen, und bis in den letzten Jahren galt er als unheilbar. Viele Jahre lang erklärten Doktoren ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Heilmittel vor, und da sie ihn mit ärztlicher Behandlung beständig nicht kurirten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Katarrh eine Constitutionskrankheit ist und deßhalb constitutionelle Behandlung erfordert. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige constitutionelle Kur im Markte. Sie wird innerlich in Dosen oder Gaben von 10 Tropfen bis zu einem Theelöffel voll genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche des Systems. Sie bieten einhundert Dollars für jeden Fall den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch Circulare und Zeugnisse kommen. Adressirt:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Lokal-Wahlen.

In Westen fanden am Dienstag in vielen Städten Lokalwahlen statt, deren Resultate wie folgt waren:

Es siegten die Republikaner in St. Louis, in Denver (Silber-Mayor erwählt), Topeka und Wichita; die Demokraten hingegen in Chicago, Leavenworth, Jefferson City, Mo., Detroit und St. Joseph. Fast überall haben die Demokraten zum Theil bedeutende Gewinne zu verzeichnen. In Chicago erhielt der Demokrat Carter Harrison für Mayor 150,000, mehr als seine drei Gegner zusammen, und von 34 Aldermännern erwählten die Demokraten 30.

Fast in allen größeren Städten von Ohio, Cleveland ausgenommen, haben die Demokraten gesiegt.

— Den letzten Nachrichten zufolge scheint die Insurrektion auf der Insel Cuba in den letzten Zügen zu liegen.

— Die sogenannte Walton Bill, welche die Summe von $550,000 für den neuen Capitol-Bau des Staates Pennsylvania aussetzt, ist endgiltig passirt worden und wird vom Gouvernör unterzeichnet werden.

— In Newark, N. J., wurden am Montag die Gebäude im Caledonian-Park, in welchem alle Festlichkeiten der Stadt abgehalten werden, durch Feuer zerstört. Das Hauptgebäude hatte Sitzplätze für 13,000 Personen. Verlust $50,000.

— In Pittsburg, Pa., wurde am Montag ein gerichtlicher Zahlungsbefehl im Betrage von $51,000 gegen W. C. Bernardi, Besitzer des größten Ellenwaarengeschäfts auf der Südseite, ausgestellt. Seine Bankerott-Erklärung war die Folge. Activa und Passiva sind nicht bekannt.

35 Packete Gemüse-Samen $1.00.

Für einen Dollar sendet Ihnen John A. Salzer Seed Co., LaCrosse, Wis., wenn Sie diese Notiz mitsenden, ihren deutschen Samenkatalog samt 35 Packeten feinster, allerfrühester Gemüsesamen, genug für eine deutsche Familie. Deutscher Kaffee-Samen 15c.

Aus dem oberen Thale.

(Carbondale Correspondenz.)

— Das Wohnhaus des M. J. Green zu Jermyn ward am Sonntag Abend während der Abwesenheit der Familie beinahe gänzlich durch Feuer zerstört und nur die vier Wände stehen noch. Der Verlust ist ziemlich schwer, mit nur einer kleinen Versicherung.

(Archbald Correspondenz.)

— Den Eheleuten Harry Fiek von Cottage Straße ward am Sonntag eine Tochter geboren.

— Ticketagent Fred. Moon kollidirte am Freitag Abend an Dundaff Straße mit einem anderen Fahrrad und wurde von seinem abgeworfen, einen Bruch des Schulterblattes davon tragend.

— Edward Gordon von Gordon Avenue wurde am Freitag in sehr schmerzlicher Weise im No. 1 Schacht am Rücken, Schulter und Bein verletzt, wird sich jedoch in kurzer Zeit erholen, wenn keine Complikationen eintreten.

— Die vom Stadtrath am Montag Abend angenommene Steuerauflage beträgt für allgemeine städtische Abschätzungen 7 Mills, für jeden Wähler eine „Poll" Steuer von $1 und für Interessen tragende Papiere 3 Mills.

— Patrick O'Malley von Hospital Straße wurde am Freitag Vormittag in der Wilson Creek Mine durch eine Pulverexplosion in schlimmer Weise am Oberkörper verbrannt; ein Funken von seiner Pfeife entzündete das Pulver.

— Eine Anzahl Spekulanten haben einen Landstrich von 125 Ackern nördlich von Carbondale angekauft und werden denselben in Baulots auslegen. Man gedenkt von Canaan Straße aus einen 60 Fuß breiten Boulevard nach der neuen Ansiedlung auszulegen.

— Der hiesige Stadtrath trat am Montag Vormittag zur Neuorganisation zusammen und erwählte dann J. J. McNulty als Vorsitzer des Select und W. H. Baite als Vorsitzer des Common Zweiges, Frank Clifford als Stadtschreiber und E. W. Evans als Schreiber des unteren Zweiges.

— Prof. Carl Heßler, der bekannte Musiklehrer, machte am Montag Nachmittag einen Selbstmordversuch, indem er eine Dosis Laudanum verschluckte; er scheint durch Krankheit und finanzielle Schwierigkeiten zu dem Vorhaben getrieben worden zu sein. Seine Ueberführung ins Hospital erfolgte und man erwartet seine Genesung.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Der Borough Council hielt am Freitag Abend eine Versammlung ab, in der Anwalt Harris angewiesen wurde, eine Ordinanz für eine Spezialwahl anzufertigen, bei welcher darüber abgestimmt werden soll, ob das Borough seine eigene elektrische Betriebsstation besitzen soll. — Die erste turnerische Schaustellung des hiesigen Turnvereins am Freitag Abend war in jeder Hinsicht ein Erfolg und die Halle war mit Zuschauern voll besetzt. Das Programm wurde in tüchtiger Weise durchgeführt und die Theilnehmer an demselben erfreuten sich großen Beifalles. Der Scranton Turnverein war bei der Feier gut vertreten; überall hörte man Lob für Prof. Leuthold und seine Schüler.— Eine spaßige Erfahrung machten am Freitag Nachmittag zwei wohlbekannte Sportsleute von hier. Sie hatten sich nach dem West Berge auf die Jagd begeben, aber kein Glück gehabt und machten sich in der Dämmerung auf den Heimweg; als sie nahe dem Fuße des Berges anlangten, entdeckte einer der Männer einen Bären, der auf den Hinterbeinen ihnen entgegen zu kommen schien. Beide kletterten hierauf auf den ersten besten Baum und fingen an, um Hülfe zu schreien; als diese endlich anlangte und ein Herannahen an den Bären erfolgte, erwies es sich, daß er ein abgebrannter Baum war.

— Etwa 2 Uhr am Dienstag Morgen brannte das doppelte Wohnhaus von Frau Wm. McGuire zu Avoca nieder und auch der Inhalt desselben wurde zerstört. Eine Versicherung von $600 deckt den Verlust am Gebäude beinahe vollständig.

— Der Wirth Dominick O'Gurskie von Duryea wurde am Samstag Nacht von drei Landsleuten angegriffen und so mißhandelt, daß er sich in einem gefährlichen Zustande befindet; seine drei muthmaßlichen Angreifer wurden eingesteckt, um den Verlauf der Verletzungen abzuwarten.

— In der Avoca Mine zu Avoca ereignete sich am Donnerstag Vormittag ein Unfall, bei dem Michael Pourick augenblicklich getödtet und sein Bruder William in lebensgefährlicher Weise verletzt wurde. Sie wollten eine Quantität Pulver zwecks Sprengung in ein Loch stoßen, als dasselbe mit obigem Resultate explodirte. William starb auch während der Nacht und beide wurden am Samstag beerdigt.

Dr. Humphreys sagt:

Dr. Humphreys sagt, was „77" zur Grippe ist, sonst No. 10 für Unverdaulichkeit. Die erste Dosis erleichtet — der anhaltende Gebrauch kurirt. 25 Cents, bei allen Apothekern.

Gesundheits-Behörde.

Diese Körperschaft beschloß in einer am Freitag Abend abgehaltenen Sitzung, daß alle frei herumlaufenden Hunde, die ohne Maulkorb sind, vom nächsten Samstag an durch die Polizei erschossen werden sollen, und der Mayor wird ersucht werden, dazu zu sehen, daß der Beschluß ausgeführt wird. Die Annahme des Beschlusses erfolgte, nachdem eine Diskussion über die große Anzahl durch Hunde gebissene Kinder stattgefunden hatte. Dr. Allen verdammte die Praxis, daß ein Hund erschossen ward, sobald er eine Person gebissen habe und glaubt, daß zuerst festgestellt werden solle, ob der Hund wirklich an Tollwuth leide.

Da viele ansteckenden Krankheiten, wie Masern, nur theilweise von Aerzten behandelt werden und daher bei solchen Fällen die Häuser nicht mit Plakaten versehen sind, so wurde beschlossen, bei derartigen Vorkommnissen alle Personen zu arretiren, die verfehlen, ansteckende Krankheiten anzuzeigen.

Ueber den unsanitärischen Zustand von Straßen und Nebengassen fand eine Diskussion statt, die damit endete, daß der Mayor ersucht werden soll, dem Sanitätspolizist einen regulären Polizisten mitzugeben, wann ersterer seine jährliche Frühjahrs-Visitation durch dieselben macht.

Des Sekretärs Bericht weist nach, daß während des verflossenen Monats sich 131 Todesfälle, 107 Geburten und 44 Heirathen ereigneten. Eßwaareninspektor Cullen hat in derselben Zeit 570 Inspektionen vorgenommen und 240 Quart Milch, 130 Pfund Kalbfleisch und 1,450 Pfund Fisch verdammt. In Zukunft sollen die Versammlungen jeden ersten Mittwoch Abend im Monat stattfinden.

Armen-Behörde.

In der regelmäßigen Versammlung obiger Behörde am Freitag Nachmittag berichtete das Comite über die gegen Dr. M. J. Williams gemachte Anschuldigung wegen Pflichtvernachlässigung, in dem derselbe exonerirt und der Fall entlassen wurde.

Eine vorgelegte Resolution, welche bezweckt, daß alle derartigen Anklagen in Zukunft sogleich in geheimer Sitzung untersucht und erledigt werden sollen, wurde dem Comite an Regeln überwiesen. Mehrere Fälle von Unterstützungsgesuchen wurden dann erledigt, und der Behördeanwalt angewiesen, die Sicherheit des Ex-Schatzmeisters Gillespie und anderer Beamten zu entlassen, wo alles klar ist.

Superintendent Beemer's Bericht zeigt, daß am 1. April 173 Insassen im Armenheim waren und Dr. Strang berichtete für dieselbe Zeit 197 Insassen im Irrenasyl.

Stadtrath.

Select Council, 1. April.

Dieser Zweig stimmte in der obigen Versammlung den vom unteren Zweige gemachten Amendements zur Appropriations Ordinanz nicht bei und dieselbe wurde mit nur einer kleinen Abänderung der Originalform bei dritter Lesung angenommen, nachdem ein längeres Hin- und Herreden gezeigt hatte, daß die Republikaner dafür und die Demokraten gegen die Abänderungen waren.

Der Ordinanz für Seitenwege auf der westlichen Seite von Neunter und Robinson Straßen wurde bei dritter Lesung beigestimmt, worauf Vertagung bis zum Montag Morgen um 9 Uhr stattfand.

Common Council, 1. April.

Als dieser Zweig erfuhr, was mit seinen Amendements zur Appropriations Ordinanz im oberen Zweige geschehen, wurde am Ende der Sitzung ein April fool joke gemacht, indem Vertagung sine die stattfand, ohne die obige Ordinanz anzunehmen. Die Folgen eines solchen Schrittes könnten für die Interessen der Stadt verhängnißvoll sein, da, wenn derselbe gesetzlich ist, kein Geld gezogen werden könne, bis der neue Stadtrath eine neue derartige Ordinanz in gesetzmäßiger Form angenommen hat. Die republikanischen Mitglieder, von besseren Gesinnungen als ihre demokratischen Collegen beseelt, sahen das ungebührliche des Vorgehens und als sich die Demokraten entfernt hatten, wurde ein Ruf von denselben unterzeichnet, welcher eine Versammlung dieses Zweiges für Montag Morgen um 9 Uhr anberaumt, zwecks Erledigung allgemeiner Geschäfte.

Um sich vor dem Publikum in der Kinsley Angelegenheit zurecht zu stellen, wurde eine Resolution angenommen, die die sofortige Absetzung des Straßenkommissärs verlangt und die Besoldung des Amtes gleichfalls sofort einstellt.

Die Ordinanz, welche die Ernennung von Inspektoren bei städtischen Arbeiten reguliren sollte, wurde bei der Abstimmung abschlägig entschieden und eine neue Ordinanz über die Sache soll nach der Neuorganisation eingebracht werden.

Des Stadtanwaltes Communikation über die Feueralarm Kasten wurde vorläufig eingetragen, mit der Andeutung, daß die Sache später wieder aufgenommen werden wird. Die Ordinanz, welche einen Abzugskanal Distrikt aus Theilen der 6. und 18. Wards creiren sollte, wurde ebenfalls abschlägig entschieden. Die Ordinanz für Steinplatten Seitenwege und gepflasterte Gossen an Pine Straße, und die für einen Abzugskanal an Washington Avenue, zwischen dem Stafford Meadow Brook und Beech Straße, wurden bei dritter und endgültiger Lesung angenommen.

Select Council, 5. April.

Die letzte Sitzung dieses Zweiges für das am obigen Datum beendigte Fiskaljahr fand um 9 Uhr Vormittags statt; die Begleichung der Forderung des Ex-Polizisten Lewis mit $150 ward bestätigt, die letzte Kinsley Resolution verworfen und die amendirte Appropriations Ordinanz bei dritter Lesung endgültig angenommen. Hinauf fand Vertagung sine die statt.

Am 10 Uhr trat der Zweig dann zur Neuorganisation wieder zusammen und Stadtrath Sanderson wurde als Vorsitzer erwählt und vom Mayor eingeschworen. Hierauf verlas der Stadtschreiber des Mayors Botschaft und nach Beendigung dieser wurden die alten Regeln angenommen und vor der Vertagung eine Sitzung für Montag Abend anberaumt, wann der Stadtgeometer und Stadtanwalt erwählt werden sollen.

Common Council, 5. April.

Die neun republikanischen Mitglieder dieses Zweiges hatten sich um 9 Uhr eingefunden, doch da die zwölf Demokraten nicht erschienen, so konnte nichts vor der Neuorganisation gethan werden. Erst um 10 Uhr, nachdem der alte Stadtrath gesetzlich erloschen war, kamen die Demokraten an. Stadtrath Nealis wurde als Vorsitzer des neuorganisirten Zweiges erwählt und eingeschworen. Als Schreiber wurde John P. Mahon erwählt, die letztjährigen Regeln wieder angenommen und dem Beschluß des oberen Zweiges für eine gemeinsame Sitzung am Montag Abend beigestimmt. Vor der Vertagung wurde des Mayor's Botschaft verlesen.

Mayor Bailey's Botschaft.

In seiner den beiden Zweigen des Stadtrathes übersandten Botschaft, welche den ersten Jahresabschluß seines Amtstermines kennzeichnet, weist der Mayor zuerst darauf hin, daß es wegen den schlechten Zeiten nöthig sei, in städtischen Angelegenheiten mit Sparsamkeit vorzugehen. Der Ruf der Stadt in finanzieller Hinsicht steht hoch und sollte daher nicht gefährdet werden. Die soeben beendete neue Werthabschätzung wird mehr Steuern wie im verflossenen Jahre abwerfen und die in der Schrift enthaltenen Andeutungen beschäftigen sich mit der Vertheilung des Geldes.

Er zollt dem Polizeidepartement hohes Lob und macht auf die Wichtigkeit desselben zum Schutze der Bürger und Eigenthum aufmerksam, und schlägt dann eine Vergrößerung desselben vor.

Die allmählige Umänderung des Feuerdepartements in ein bezahltes wird als begehrenswerth bezeichnet und nur der Mangel an Geld stehe demselben im Wege; dieses Departement ist ebenso wichtig wie die Polizei zum Schutze von Leben und Eigenthum und daher wird vorgeschlagen, den Apparat zu verbessern, mehr permanente Männer anzustellen und eine weitere Companie auf dem „Berge" zu bilden.

Die öffentlichen Parks werden als eine Nothwendigkeit bezeichnet und sollten so verbessert und verschönert werden, daß sie einen Platz der Erholung und Ruhe bieten.

In Betreff der Petition für niedrigere Fahrpreise auf den Straßenbahnen zu gewissen Stunden des Tages, drückt der Mayor sich günstig aus, fügte aber zugleich seinen Briefwechsel mit der Traction Companie hinzu, in welcher dieselbe die reduzirten Preise verweigert.

Obgleich der Gesundheitszustand der Stadt, im Vergleich mit anderen Städten, ein sehr guter ist, gelangt er doch zu dem Schluß, daß bessere sanitärische Regeln in manchen Stadttheilen nöthig sind und schlägt ein tägliches Auffammeln von Abfällen vor.

In Betreff der Armen der Stadt wiederholt er seinen schon früher gemachten Vorschlag, das Experiment von sog. „Municipal Farms" zu probiren, welches darin besteht, daß leer und unbenützt liegendes Land den Armen als Gartenstellen zur Bebauung überwiesen und ihnen mit Werkzeugen und Samen ausgeholfen werden solle.

Zum Schluß dankt er für erwiesene Gefälligkeiten und spricht die Hoffnung aus, durch gemeinsames Zusammenwirken im kommenden Jahre die besten Interessen der Stadt zu wahren.

Neue Anzeigen.

Verlangt:

Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Näheres im Glenburn Hotel, Glenburn Pa. Schreibt oder sprecht persönlich vor.

Verlangt:

Eine sehr zuverlässige Person, um die allgemeine Hausarbeit für eine Familie von sechs Personen zu besorgen. Näheres bei Frau S. Löwenstein, Hawley, Pa. 13

Scranton Turn-Verein.

... Großes ...

Schauturnen

und Tanzkränzchen,

abgehalten zum Benefiz des

Turnlehrers Carl Staiber,

unter Mitwirkung sämmtlicher

Kinderklassen, Damen, aktive Turner und Scranton Athletic Club,

Am Donnerstag, 22. April '97,

In der Arbeiter Halle,

(Ecke Prospect Ave. und Alder Straße.)

Eintritt 25 Cents @ Person, Kinder 15 Cents.

Tickets können durch die Turnschüler bezogen werden.

Laurel Hill Park Hotel,

an der Dunmore Road.

Der Unterzeichnete hat das Hotel des Herrn George Kinback an der Dunmore Road übernommen und wird sich bestreben, den werthen Gästen mit dem Besten aufzuwarten, was Küche und Keller